

Verlag von Ernst Frensdorff, Berlin SW. 11, Königgräherstr. 44.

Ein neues Werk von Eduard Fuchs

In Kürze erscheint:

## Ein vormärzliches Tanzidyll Lola Montez in der Karikatur

Klein 4°. ca. 200 Seiten mit 80 Illustrationen und 8 Beilagen, davon 4 doppelseitig. In hocheleganter Ausstattung auf starkem Papier.

von Eduard Fuchs

## Inhaltsverzeichnis.

Vorwort.

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil (Text).

- I. Der bayrische Vormärz.
- II. Die Heldendarsteller.  
Die spanische Fliege.  
Ludwig der Beharrliche und Gerechte.
- III. 1846—1848.
- IV. Im Hohlspiegel der Karikatur.

Zweiter Teil (Bilderbeschreibung).

Vorbemerkung.

- I. Allgemeine u. polit. Karikaturen.
- II. Politische Bilderbogen u. Erinnerungsblätter satirisch. Charakters.
- III. Erotische Karikaturen.
- IV. Satirische Flugchriften, Pamphlete, Spottgedichte.
- V. Ernstgemeinte Lobgesänge und Werke über Lola Montez aus den Jahren 1847—1849.

VI. Werke, die Lola Montez selbst verfaßt haben soll.

Anhang.

- I. Hymnen Ludwig I. auf Lola Montez.
- II. Sonett Ludwig I.
- III. Satiren auf Ludwig I. Partizipialdichtkunst.
- IV. Satirische Münchener Flugblätter aus dem Februar 1848.

Die Aufgabe, welche Eduard Fuchs durch sein monumentales Werk „Die Karikatur der europäischen Völker vom Altertum bis zur Neuzeit“ in so glänzender Weise gelöst hat, ist in ihrer ganzen Schwierigkeit nur durch die Erwägung zu beurteilen, daß der emsige Forscher für das Gebiet der Geschichte der gezeichneten Satire als Pfadfinder bezeichnet werden muß. Niemand vor ihm hat sich dem Labyrinth des vorhandenen Materials überhaupt nur zu nahen gewagt, und auf Eduard Fuchs als den großen Bahnbrecher in der kritischen Sichtung und Schilderung der zahlreichen bildlichen Dokumente des Zeithumors werden alle zurückgreifen müssen, die sich in Zukunft mit dem in mancher Hinsicht so spröden Gegenstand beschäftigen wollen.

Dieses „vormärzliche Tanzidyll“ soll aber nicht nur die weltgeschichtliche Mission des Spottes und der Satire vor Augen führen, sondern es wird dem aufmerksamen Beobachter vergangener Zeiten auch beweisen, daß in dem Unscheinbaren, ja selbst in dem „Idyllischen“ gar häufig die bewegende Kraft der Geschichte ruht.

Hochelegant geheftet mit auffallendem, gepresstem Umschlage

Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, Mk. 4.— bar.

Hochelegant gebunden

Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto, Mk. 5.30 bar.

Freiexemplare 11/10.

Der zu erwartenden Nachfrage wegen werde ich reine à cond. Bestellungen voraussichtlich vorläufig nicht berücksichtigen können. Eduard Fuchs ist durch sein großes Karikatur-Werk in weiten Kreisen so wohl bekannt, daß Sie durch Vorlage an Ihre Kunden und durch Ausstellen im Schaufenster an geeigneter Stelle mit Leichtigkeit Partien absetzen können. Der Abnehmerkreis für das glänzend und fesselnd geschriebene Werk ist in der Tat ein unbegrenzter.

Berlin SW. 11.

Ernst Frensdorff.

Das öffentliche Eintreten von Felix Weingartner für den Schweizer Dichter Carl Spitteler lenkt die allgemeine Aufmerksamkeit auf dessen Hauptwerk

Z

## Carl Spitteler, Olympischer Frühling. 3 Bände

- I. Bd. Die Auffahrt. II. Bd. Hera die Braut.
- III. Bd. Die Hohe Zeit. Br. à M 2.50, geb. à M 3.50.

Wenn ich auf ein Beispiel originellen Schaffens aus unseren Tagen hinweisen will, kann ich es mit gleicher Deutlichkeit nicht der zeitgenössischen Musik entnehmen, sondern muß zur Dichtkunst greifen. Man lese den „Olympischen Frühling“ von Carl Spitteler, einem Schweizer Dichter, dessen Name auf dem Markte der Weltliteratur noch nicht annähernd seinem Werte entsprechend geschätzt wird. Wer die wunderbare Kraft und Schönheit dieses Werkes in sich aufzunehmen fähig ist, wird wissen was Originalität ist. Felix Weingartner.

Vorläufig kann ich noch in Kommission liefern. Die „Lachenden Wahrheiten“ vom gleichen Autor werden in ca. 14 Tagen völlig vergriffen sein und dann voraussichtlich nicht wieder aufgelegt.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Z Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Das Wesen und die Bedeutung der arrha des gemeinen Rechts im Verhältnis zu der Draufgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches, der Konventionalstrafe des gemeinen Rechts und der modernen Vertragsstrafe.

Von

Dr. jur. Wilhelm Kunze.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 S netto.

## Die teilweise Unmöglichkeit der Leistung

nach

dem Recht des Bürgerl. Gesetzbuchs.

Von

Dr. jur. Felix Kaplan.

— Preis: 1 M ord., 75 S no. —

Berlin, 28. Mai 1904.

Struppe &amp; Winckler.